

# Herkömmliche Wurst, vegane „Wurst“ und Falafel – ein Selbstversuch

Es kommt öfter zu Diskussionen zwischen Fleisch- bzw. Wurstessern und Vegetariern bzw. Veganern darüber, ob vegane „Wurst“ aus Ersatzprodukten wie zum Beispiel Soja und Weizen genauso gut schmeckt wie „normale“ Wurst vom Metzger. Unser Team hat einen Selbstversuch durchgeführt und wir hielten unsere Eindrücke fest.



Michael

*„Die Optik der veganen „Wurst“ war nicht besonders ansprechend, zudem war sie mir persönlich viel zu würzig. Der typische Wurstgeschmack blieb aus. Klares Ergebnis: Ich bin und bleibe ein Fleisch-Fan.“*



Felix

*„Meiner Meinung nach war die Wurst sehr weich und trocken. Die Konsistenz war nicht gerade ansprechend. Außerdem war auch der Geschmack nicht sonderlich überragend. Ich bleibe Fleischesser.“*



Marius

*„Die Wurst war viel zu trocken und zu würzig. Es bestand ein großer Unterschied zu normaler Wurst. Wenn die Wurst nicht als „Wurst“ verkauft werden würde, wäre dies auch nicht so schlimm. Aber wenn man „Wurst“ erwartet, möchte man halt auch, dass da Wurst drin ist. Ich bleib beim Fleisch.“*



Timo

*„Die Wurst hat mir nicht geschmeckt. Als ich sie aß, dachte ich kurz, ich hätte Mehl im Mund. Es hat nicht mal ein bisschen nach Wurst geschmeckt. Ich esse weiterhin Fleisch.“*

Alles in allem bleibt es natürlich jedem selbst überlassen, was er lieber essen möchte. Aber wir vier würden lieber bei der normalen Wurst bleiben. Wenn die vegane Wurst nicht als vegane „Wurst“ verkauft werden würde, würden wir ja das noch akzeptieren. Aber so? Wieso haben es vegane Produkte überhaupt nötig, Fleisch zu imitieren? Fleischersatz für Vegetarier ist sinnlos. Wenn sie vegan sein wollen, dann sollten sie auch darauf verzichten, etwas zu essen, was „Schnitzel“ oder „Wurst“ heißt, obwohl es aus Soja besteht. Man hört ja beispielsweise um abzunehmen auch nicht mit dem Colatrinken auf und trinkt stattdessen Fanta. Entweder- oder.

Obwohl wir alle jetzt erst recht skeptisch waren, haben wir dann doch noch ein weiteres veganes Gericht ausprobiert: Falafel. Das sind frittierte Bällchen aus pürierten Bohnen oder Kichererbsen, die exotisch gewürzt sind. Wir und dann unsere Klasse haben Falafel geschmacklich getestet und waren positiv überrascht. Das Zeug schmeckte erstaunlich gut! Dieses Produkt ist auf jeden Fall auch für Nicht-Veganer einen Griff ins Supermarktregal wert.

*Marius Heumader, Felix Dauser, Michael Stölzle, Timo Österle R9c*